

**Verleihung des Stiftungspreis der NATIONAL-BANK:  
NATIONAL-BANK zeichnet Studenten der Universität Duisburg-Essen aus.**

**Bereits zum 16. Mal wurden am 19. Juli die NATIONAL-BANK Preise, die in diesem Jahr insgesamt mit 10.000 Euro dotiert sind, für hervorragende Doktor- und Diplom- bzw. Masterarbeiten an der zur Universität Duisburg-Essen gehörigen Mercator School of Management vergeben.**

Die Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen und der Mercator School of Management hat eine lange Tradition bei der NATIONAL-BANK. 1994 hat die NATIONAL-BANK den Preis ins Leben gerufen – damals dotiert aus den Mitteln des Stiftungsfonds der NATIONAL-BANK – und seither kontinuierlich aufgestockt.

Für den diesjährigen Wettbewerb wurden 57 Arbeiten eingereicht – eine Steigerung zum Vorjahr von 54%. Das jährlich steigende Interesse beweist, dass sich die Kontinuität der jährlichen Preisvergabe auszahlt und der NATIONAL-BANK Preis sehr begehrt ist. Unter den eingereichten Arbeiten sind 53 Diplom- bzw. Masterarbeiten und 4 Dissertationen. 6 Diplomarbeiten und 2 Dissertationen werden in diesem Jahr prämiert. Die Arbeiten befassen sich schwerpunktmäßig mit Themen der Finanzkrise, der Krisenprävention sowie Möglichkeiten regulatorischer Stabilisierungsmaßnahmen.

Eine Jury aus Lehrstuhlinhabern des Department of Accounting and Finance der Mercator School wählt die jährlichen Preisträger aus. Neben der individuellen Qualität der wissenschaftlichen Arbeit spielt die Note eine wichtige Rolle. Die Dissertationen müssen mindestens ein „magna cum laude“ vorweisen und die Diplomarbeiten mit der Note 1,3 bewertet sein.

Die diesjährigen Gewinner sind:

Diplomarbeiten: (Es wurden jeweils 2 Preise pro Kategorie vergeben):

3. Preis: Herr Stephan Hell und Herr Kadir Aksoy,
2. Preis: Herr Anatol Koslowsky und Frau Annika Krassin
1. Preis: Herr Daniel Averbeck und Frau Darina Schkolnik

Dissertationen:

2. Preis: Herr Dr. Peter Delling
1. Preis: Herr Dr. Thomas Reimer

## Pressemitteilung vom 20. Juli 2010



Neben der Förderung ausgezeichneter Arbeiten bietet die Bank Studentinnen und Studenten bereits seit 14 Jahren die Möglichkeit, in der NATIONAL-BANK studienbegleitende Praktika zu absolvieren und so einen Eindruck vom späteren Berufsalltag zu gewinnen.

### Die Wissenschaftspreise der NATIONAL-BANK

Die Kooperation mit der Mercator School of Management stellt nur einen der Schwerpunkte der wissenschaftlichen Förderung der NATIONAL-BANK dar. Das RWI und die angeschlossene Ruhr Graduate School in Economics in Essen werden seit vielen Jahren ebenso unterstützt, wie das Westdeutsche Tumorzentrum Essen (WTZE). Auch in diesen Institutionen werden Nachwuchswissenschaftler von der NATIONAL-BANK durch Preise oder Stipendien gefördert. „Auszeichnungen sind stets ein Ansporn zu erstklassigen Leistungen. Durch die Förderung junger Wissenschaftler der Region leistet die NATIONAL-BANK ihren Beitrag zur wissenschaftlichen Arbeit und Forschung in Deutschland,“ erläutert Dr. Thomas A. Lange den Hintergrund der Wissenschaftspreise der NATIONAL-BANK.

BU:

vlnr: Prof. Dr. Rainer Elschen, Universität Duisburg-Essen, Monika Leardini-Wittig, NATIONAL-BANK, Regionalleitung Rheinland, Dr. Peter Delling, Kadir Aksoy, Stephan Hell, Annika Krassin, Dr. Thomas A. Lange, Sprecher des Vorstandes der NATIONAL-BANK, Darina Schkolnik, Daniel Averbek, Dr. Thomas Reimer, Prof. Dr. Bernd Rolfes, Universität Duisburg-Essen.

### Ihr Ansprechpartner: Klaus Frick - Pressesprecher

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen,  
Telefon: 0201 8115-229; Telefax: 0201 8115-535;  
E-Mail: [klaus.frick@national-bank.de](mailto:klaus.frick@national-bank.de)

### NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden unabhängigen Regionalbanken für anspruchsvolle Privat- und Firmenkunden mit Sitz in Essen. Das Institut betreut mit mehr als 800 Mitarbeitern über 100.000 Kunden an 24 Standorten in Nordrhein-Westfalen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 erzielte die NATIONAL-BANK ein Betriebsergebnis und einen Jahresüberschuss auf Rekordhöhe. Die stabile Dividende von 1,00 € je alter und 0,50 € je junger Aktie belegt die Stärke des ausschließlich kundengetragenen und auf Nordrhein-Westfalen fokussierten Geschäftsmodells.